

Material

Polystyrol-Hartschaum

Ausführung

Weiß, 2-teiliges Formteil, vorgerichtet für das entsprechende Fensterprofil

Abmessungen

Mauerwerk	Fugentiefe/-breite mm Breite x Höhe	Länge x	Tiefe mm	Inhalt/ Karton
monolitisch	1000 x 360 x 80		190 - 360	10
zweischalig	1000 x 340 x 60		245 - 380	10

Mindestbestellmenge 100 Stück

Das Fensterbankformteil muss auf das eingesetzte Fensterprofil und die gegebene Einbausituation individuell abgestimmt werden. Die angegebenen Abmessungen dienen lediglich als Anhaltspunkte.

Technische Daten

Eigenschaften	DIN	Klassifizierung
Baustoffklasse	DIN 4102	B1, schwer entflammbar
Wärmeleitfähigkeit	DIN 52 612	= 0,035
U-Wert		0,1 W/(m ² · K)
Druckspannung	EN 826	200 kPa
Lastaufnahme		165 kg/m
Luftdichtigkeit (a-Wert)	EN 1026	0,074
Schlagregendicht	EN 1027	600 Pa
Beständigkeit		übliche Baustoffe, außer Lösungsmittel, lösungsmittelhaltige Stoffe und Stoffe die nicht Polystyrol verträglich sind. Im Einzelfall die Verträglichkeit beim Hersteller erfragen
Temperaturbeständigkeit	DIN 53 423	- 20°C bis + 85°C
Lagerfähigkeit		24 Monate



PR003

Fensterbankformteil

Anwendungsbereich

Das Fensterbankformteil dient zur Aufnahme des Fensters und übernimmt gleichzeitig die innere und äußere Abdichtung sowie die Wärmedämmung. Durch seine verstellbaren Auflageflächen ist es außerdem Träger der äußeren und inneren Fensterbank.

Produktvorteile

- Isolierung der Fensterbrüstung
- Luftdicht nach der EnEV
- Schlagregendicht bis 600 Pa

Vorbereitung

- Die Verwendung und Montage des Fensterbankformteils muss im Vorfeld hinsichtlich Detailausbildung, Abgrenzung der Gewerke und Baufolge geplant und mit dem Auftraggeber abgestimmt sein.
- Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in der Höhe bei dem Baurichtmaß 50 mm abzuziehen ist.
- Bei bodentiefen Bauelementen sind die Vorgaben der DIN 18195 mit in der Planung zu berücksichtigen.

Verarbeitung

- PR003 wird mit SP050 Universalklebstoff oder PR005 Wärmedämm-Mörtel / PR006 Fertig-Mörtel auf der Fensterbrüstung verklebt und gemäß der planungsseitig vorgegebenen Fensterlage ausgerichtet.
- Bei vorhandenem Brüstungsglattstrich empfehlen wir den SP050 Universalklebstoff bei größeren Fugen den PR005 Wärmedämm-Mörtel / PR006 Fertig-Mörtel. Vorheriger Brüstungsglattstrich ist nicht notwendig.
- Es empfiehlt sich bei Brüstungen die aus Hohllochziegeln oder ähnlichen Steinen bestehen, diese mit einem Putzgewebe abzudecken. Damit wird verhindert, dass der Mörtel in die Hohlräume fällt.

Abdichtung

Vor der Fenstermontage wird ein illbruck illmod 15/4 aufgeklebt oder eine Kleberaube mit SP050 Universalklebstoff aufgebracht. Der Fenstermontage und Abdichtung, nach Stand der Technik gemäß der Forderung der RAL Gütesicherung, wird durch den Einsatz des Formteils entsprochen. Die Abdichtung gemäß DIN 18195 muss bei der Planung festgelegt werden.

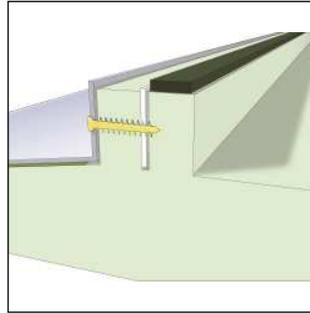


Bild 1: Zusätzliche mechanische Befestigung der Außenfensterbank mittels einer PVC-Leiste und einer Schraube

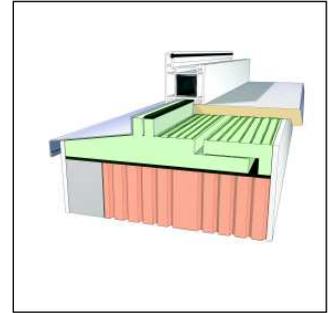


Bild 2: Optimaler unterer Fensteranschluss mit dem PR003 Fensterbankformteil: schlagregendicht, wärmedämmend, luftdicht

Fensterbänke

Die Außen- und Innenfensterbänke werden mit dem systemgebundenen SP050 Universalklebstoff aufgeklebt und gegebenenfalls verschraubt (Außenbank) (Bild 1). Für eine zusätzliche, mechanische Befestigung der Aluminium-Außenfensterbank kann eine 25 x 2,5 mm PVC-Flachleiste in das Formteil eingeschoben werden. Sind aufgesteckte Endstücke der Fensterbank nicht schlagregendicht, muss mit einer wannenförmig ausgebildeten Dichtungsbahn unter der Fensterbank eine zweite wasserführende Ebene hergestellt werden. Damit werden das PR003 und die Mauerlaibung gegen Durchfeuchtung geschützt.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de.

Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen.

Technische Änderungen vorbehalten.
Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



tremco illbruck GmbH & Co. KG
Werner-Haepf-Straße 1
92439 Bodenwöhr
T: +49 9434 208-0
F: +49 9434 208-230

info.de@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.de

